




## Aktion Worte für den Wechsel ? Oliver Scheytt sammelt Statements zu Kunst und Kultur

Aktion Worte für den Wechsel - Oliver Scheytt sammelt Statements zu Kunst und Kultur  
Oliver Scheytt, im Kompetenzteam von Peer Steinbrück für Kunst und Kultur zuständig, wird ab sofort bei seinen Terminen, Gesprächen und Veranstaltungen "Worte für den Wechsel" sammeln. Während seiner Tour durch Deutschland trägt er stets einen roten Stuhl bei sich. Bürgerinnen und Bürger, Künstler und Kreative werden eingeladen, darauf Platz zu nehmen und ihre Meinung zu kulturellen Themen in einem kurzen Beitrag für die Kamera zu äußern. Es können eigene oder fremde Texte vorgetragen werden. Auch Gesang, Poetry Slam oder Performances sind mögliche Gestaltungsformen. Gemeinsam soll den Beiträgen sein, dass sie einen Wunsch nach Veränderung, nach neuem Denken enthalten. Die jeweiligen Beiträge werden gefilmt und auf der Seite [www.kulturundpolitik.de](http://www.kulturundpolitik.de) sowie im kampagnenbezogenen YouTube-Channel [www.youtube.com/wortefuerdenwechsel](http://www.youtube.com/wortefuerdenwechsel) veröffentlicht. Die Aktion startet am Samstag, dem 17. August, beim Deutschlandfest der SPD in Berlin und findet ihren Höhepunkt am Samstag, dem 14. September 2013, in der Metropole Ruhr. An diesem Tag wird Oliver Scheytt im Stundentakt Ruhrgebietsstädte besuchen und mit dem roten Stuhl an bekannten und beliebten Plätzen Station machen. Dazu erklärt Oliver Scheytt: "Mit dieser Aktion will ich kulturellen Mit- und Querdenkern eine Plattform geben. Jeder kann sich zu einem kulturellen Thema äußern, das ihm am Herzen liegt. So können wir die Meinung vieler unterschiedlicher Persönlichkeiten zur Politik für Kunst und Kultur kennenlernen und dokumentieren. Unsere Kulturpolitik setzt auf Dialog und das Engagement eigensinniger Individuen." Weitere Informationen zu "Worte für den Wechsel" finden Sie unter [www.kulturundpolitik.de](http://www.kulturundpolitik.de). Für Fragen steht Ihnen die Pressestelle des SPD-Parteivorstandes unter 030 25991300 zur Verfügung. Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Parteivorstand, Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin, Telefon (030) 25991-300, FAX (030) 25991-507. Herausgeberin: Andrea Nahles, Redaktion: Tobias Dünow, e-mail: [pressestelle@spd.de](mailto:pressestelle@spd.de), <http://www.spd.de> 

### Pressekontakt

Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)

10963 Berlin

[pressestelle@spd.de](mailto:pressestelle@spd.de)

### Firmenkontakt

Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD)

10963 Berlin

[pressestelle@spd.de](mailto:pressestelle@spd.de)

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands steht wie keine andere Partei für Demokratie und Fortschritt. Ihre Politik orientiert sich an den Grundwerten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Die SPD ist auch die traditionsreichste deutsche Partei. In diesem Jahr wurde sie 150 Jahre jung.